

Juli 2010

Internationales Jahresbericht 2009

Autoren:

Conradin Rasi

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Mühlestrasse 4, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · contact@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch

Beitrag IN zum Jahresbericht EnergieSchweiz 2009 aus dem Bereich

Internationales

Energieaussenpolitische Aktivitäten zur Förderung von Erneuerbaren Energie und Energieeffizienz (Auswahl)

Memorandum of Understanding mit der Türkei

Das am 5. November 2009 unterzeichnete Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der Schweiz (UVEK) und der Türkei (Energieministerium) zur Zusammenarbeit im Energiebereich bietet eine wichtige - wenn auch rechtlich unverbindliche - Grundlage für den Aufbau einer Energiepartnerschaft mit der Türkei. Die Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz ist darin explizit vorgesehen

Konkret sollen gemeinsame Projekte in den Bereichen Wasserkraft und NEE identifiziert sowie Forschungs- und Geschäftsbeziehungen geknüpft und gestärkt werden. Weiter soll ein Austausch von wissenschaftlichem Know-how und Personal¹ geprüft und gemeinsame Forschungsprojekte, -workshops und -konferenzen abgehalten werden. Auch die Zusammenarbeit zwischen akademischen Institutionen und Forschungszentren soll gefördert werden mit dem Ziel, die Entwicklung energieeffizienter Technologien und Produkte zu fördern.

Memorandum of Understanding mit den Vereinigten Arabischen Emiraten

Die Schweiz und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben im Januar 2009 ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Zusammenarbeit im Energiebereich unterzeichnet. Darin ist u.a die Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich der Förderung der Erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz vorgesehen. Zur Konkretisierung dieser Inhalte wurde anlässlich eines Besuchs einer offiziellen Schweizer Delegation unter Leitung von Direktor Steinmann (BFE) in Abu Dhabi im Januar 2010 die VAE zur Besichtigung von Schweizer Energieforschungsprojekten eingeladen.

IRENA

Der Beitritt der Schweiz zur internationalen Agentur für erneuerbare Energien (IRENA) ist am 13. Mai 2009 mit dem Entscheid des Bundesrats zur Unterzeichnung der Statuten beschlossen und mit der Verabschiedung der Ratifizierungsbotschaft am 13. Januar 2010 eingeleitet worden. Die Organisation wird einen Beitrag an die internationale Förderung von erneuerbaren Energien (v.a. in Entwicklungsländern) leisten und kann langfristig die Energieversorgungssicherheit der Schweiz stärken. Die Ratifikation des Beitritts der Schweiz durch das Parlament wird für 2010 erwartet. Der Mitgliedsbeitrag wird vom BFE bezahlt werden.

¹ Spezialisten, Forscher, Studenten